



© Kulturland Brandenburg 2010

Mut & Anmut
Frauen in Brandenburg - Preußen

MEDIENINFORMATION

Zwischen Pflicht und Kür. Lebenslinien Schwedter Frauen Ausstellungseröffnung in Schwedt/Oder

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
Tel: (0331) 58 16 11
Fax: (0331) 58 16 16
E-Mail: presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 22. November 2010

Am Sonntag, 28. November 2010, wird um 16.00 Uhr im Stadtmuseum Schwedt/Oder die Ausstellung „Zwischen Pflicht und Kür. Lebenslinien Schwedter Frauen“ eröffnet.

Das Schwedter Stadtmuseum ist auf Spurensuche in der Stadtgeschichte gegangen und zeigt Lebenslinien historischer und zeitgenössischer Frauen, die einen Bezug zur Stadt Schwedt/Oder haben. Der zeitliche Bogen reicht vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. In ihrem Wirkungsfeld spiegeln sich die Denkmuster und die Veränderung des Frauenbildes wider. Sie sind im städtischen Gedächtnis Bekannte oder Unbekannte und werden durch die Ausstellung ins öffentliche Bewusstsein zurückgeholt.

Den Auftakt macht eine charismatische Frau, Dorothea von Holstein-Glücksburg (1636-1689), die zweite Ehefrau des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Im Deutsch-Französischen Krieg rettet die Bürgerliche Charlotte Liebenow (1783-1862) die Forst- und Salarinenkasse. Die Künstlerinnen Anna Rosina Mattieu-Lisiewska (1713/16-1783), Elisabeth von der Recke (1754-1833) und Hela Peters (1885-1973) sind in Schwedt künstlerisch tätig oder haben hier ihre Wurzeln. Annabel von Arnim (1889-1945) und Anna von Humbert prägen das ländliche Leben in Criewen und Hohenkränig. Drei weitere Frauen stehen für die Kriegs- und Aufbaugeneration. Porträts von zehn zeitgenössischen Frauen, z.B. von Britta Steffen, runden die Ausstellung ab.

Im Anschluss an die Eröffnung ist der Kurzfilm „Zwischen Pflicht und Kür. Lebenslinien Schwedter Frauen“ von Manfred Müller in der Ausstellung zu sehen.

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ statt.

Veranstaltungsort:

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, 16303 Schwedt/Oder

Laufzeit: bis 24. April 2011

Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch bis Freitag: 10–17 Uhr, Sonntag: 14–16 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Leiterin Anke Grodon

Tel: 03332 - 23460, E-Mail: museum.stadt@schwedt.de

Link: www.schwedt.eu/stadtmuseum

Kulturland Brandenburg e.V.

René Granzow, Kommunikation | Marketing

Tel: 0331 - 581611; E-Mail: r.granzow@kulturland-brandenburg.de

Link: www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck. Kulturland Brandenburg 2010 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.